

Ein Haus muss atmen können!

SPD Teningen informierte über Gebäudesanierungen

Teningen. Auf Initiative des Teningen SPD-Ortsverbandes haben sich am vergangenen Donnerstagabend Interessierte im Büro der „Knöllers Hausverwaltung, Immobilien und Wohnbau“ getroffen, um sich über moderne Haussanierungen zu informieren.

Vorausgegangen war die Sanierungsproblematik des gemeindeeigenen Gebäudes in der Neudorfstraße. Die Gemeinderatsmitglieder der Teningen SPD kamen zu der Überzeugung, dass ein Abriss des Gebäudes nicht in Frage kommt, da sich eine Sanierung trotz anderer Meinungen im Gemeinderat durchaus lohnt.



Diplom-Ingenieur Detlef Knöllers stellte anschaulich und lebendig seine Ideen einer möglichen Haussanierung vor.

Diplom Ingenieur Detlef Knöllers informierte die interessierten Gäste in einem lebendigen Vortrag darüber, dass mit Isolierungen und einem speziellen Belüftungssystem, bei dem Warmluft zurückgewonnen wird, bis zu 80 Prozent der bisher verbrauchten Energie zur Wärmeerzeugung eingespart werden kann.

„Das Haus muss atmen können“ betonte der Sanierungsspezialist und machte ferner deutlich, dass gegenüber den Methoden der totalen Abdichtung das System der fachgerechten Belüftung nicht nur erheblich Energie einspart, sondern das bei herkömmlichen Methoden mitunter auftretende Problem der Schimmelbildung entfällt. „Nein“, so Knöllers, „trotz anfallender Sanierungskosten wird es für den Mieter im Monat durchschnittlich bis zu 70 Euro günstiger“. Dies bringe die erhebliche Energieeinsparung mit sich. Als Beispiel nannte er das nach dem Prinzip der „Thermolüftung“ sanierte und im Energieverbrauch optimierte Gebäude in der Richard-Wagner-Straße 1. Hier wurde für die Sanierung von 352 Quadratmetern Wohnfläche eine Viertel Million Euro investiert. Neben der Isolierung von Dach, Außenwänden und Kellerdecken erfolgte eine Beseitigung der von den Balkonen ausgehenden Kältebrücken. Schlussendlich wurde das Thermolüftungssystem installiert. Durch dieses System ist die Luft ständig in Bewegung und im Austausch.

Dabei ist das Prinzip und der Praxiseinsatz der Thermolüftung denkbar einfach: In einem Raum wird ein Loch in die Wand gebohrt und darin der Thermolüfter integriert. Dieses einem Ventilator ähnliche Gerät sammelt einen Luftaustritt und gibt diesen an die eintretende Luft wieder ab. Und dass es sich bei diesem System nicht um eine im Experimentierstadium befindliche Technik handelt, beweisen die 120 Altbauwohnungen, die Knöllers schon mit dem Thermolüfter ausgerüstet hat. **Horst Garbe**

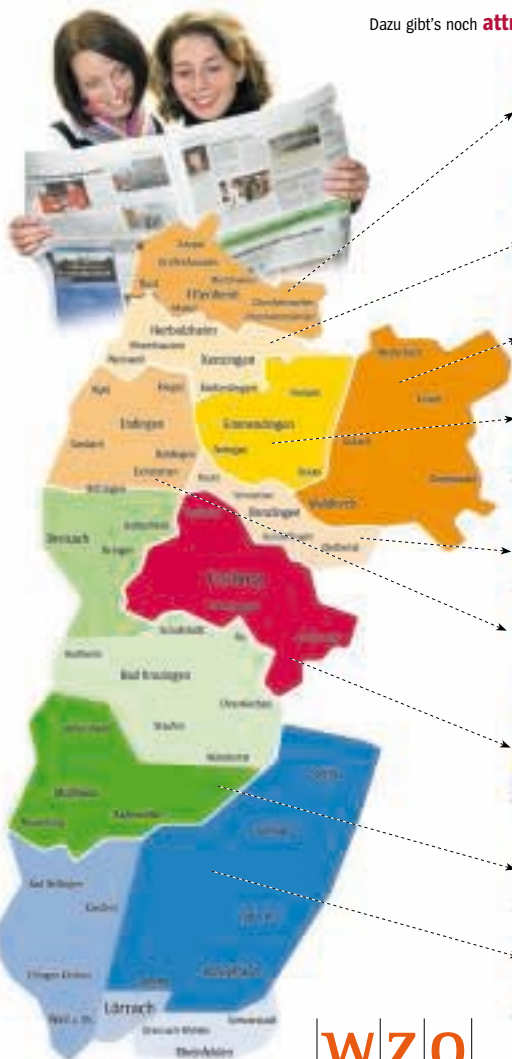
MVO MEDIENVERBUND OBERRHEIN

9 starke Wochenzeitungen von Ettenheim bis zur Schweizer Grenze

bieten Werbemöglichkeiten auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmt.

Mit einer Anzeigenschaltung erreichen Sie über **389.650** Haushalte in der Region.

Dazu gibt's noch **attraktive Kombi-Rabatte.**



- Ettenheimer Stadtanzeiger** (WZO-Nord)
Erscheint donnerstags
Auflage: 12.650 Exemplare
- Breisgauer Wochenbericht** (WZO-Nord)
Erscheint donnerstags
Auflage: 12.250 Exemplare
- Elztäler Wochenbericht** (WZO-Nord)
Erscheint donnerstags
Auflage: 19.450 Exemplare
- Emmendinger Tor** (WZO-Nord)
Erscheint mittwochs
Auflage: 25.500 Exemplare
- Von Haus zu Haus** (WZO-Nord)
Erscheint donnerstags
Auflage: 18.100 Exemplare
- Kaiserstühler Wochenbericht** (WZO-Nord)
Erscheint freitags
Auflage: 18.700 Exemplare
- Freiburger Wochenbericht** (Partner der WZO)
Erscheint mittwochs
Auflage: 113.000 Exemplare
- ReblandKurier** (WZO-Süd)
Breisach · Bad Krozingen
Müllheim
Erscheint mittwochs
Auflage: 72.300 Exemplare
- Wochenblatt** (WZO-Süd)
Weil am Rhein · Lörrach
Schopfheim · Rheinfelden
Erscheint mittwochs
Auflage: 97.700 Exemplare

WZO
Wochenzeitungen am Oberrhein
Verlag Schmid

Denzlinger Straße 42 | Tel. 076 41/93 80-0
79312 Emmendingen | Fax 076 41/93 80-50